

Entsorgung von Schadstoffen

Schadstoffe können an dem Schadstoffmobil abgegeben werden. Die Termine und Standplätze sind im jeweils aktuellen Abfallkalender benannt.



Das gehört dazu

Altöl, Abbeizmittel, Abflussreiniger, Farben, Lacke, Fette, Klebstoffe mit organischen Lösungsmitteln, Laugen, Säuren, Fotochemikalien, Putz- und Reinigungsmittel mit aggressiven Inhaltsstoffen, Holzschutzmittel, Spiritus, Verdünnung, Spraydosen mit schädlichen Restinhalten ...

Das gehört nicht dazu

Medizinische und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Munition, Sprengstoffe, Feuerwerkskörper, Asbest und asbesthaltige Materialien, Dachpappe, Altreifen, Kühlschränke, PCB-haltige Abfälle (z. B. Kondensatoren)

Tipps

Es werden Mengen bis max. 25 kg oder 30 l je Anlieferer angenommen.

Schadstoffe sind möglichst im Originalbehälter und nur direkt dem Annahmepersonal des Schadstoffmobils zu übergeben.

Wildes Abstellen am Standplatz des Schadstoffmobils ist nicht gestattet - Gefährdung für Mensch, Tier und Natur.

Ausgehärtete wasserlösliche Anstrichstoffe können in die Restmülltonne entsorgt werden. Leere Farbbehälter mit dem Grünen Punkt gehören in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne.

